

vermehrt worden. Sehr sehenswerth ist die von Cosander von Göthe in einem edlen Styl erbaute Schloßkapelle; ihr Deckenstück ist von Cocrie im Jahre 1708 vortrefflich gemalt, es stellt „Glaube, Liebe und Hoffnung“ dar.

Die Kosaken.

Die Dienste, welche die Kosaken Rußland in den letzten Kriegen leisteten, haben dem Namen dieses Volkes in Europa einen großen Ruf verschafft. Aber ihr Ursprung, ihre Existenz als Nation, ihr scharfgezeichneter Charakter, ihre Sitten und Gewohnheiten, wurden noch nie gehörig erforscht. Ihre gegenwärtigen Einrichtungen sind fast unbekannt; ihre Geschichte, obgleich mit der von Polen und Rußland innig verbunden, ist beinahe ganz unbekannt. Beinahe das Einzige, was wir wissen, ist, daß Rußland vermöge eines mit Beharrlichkeit durchgeführten Systems die Kosaken nach und nach bewältigt hat, die es hauptsächlich im Kriege benützte. Der Hauptdienst, den sie leisteten, besteht im unregelmäßigen Kriege. Sie werden fast nur als leichte Cavallerie zur Beschützung der Flanken und Vorposten der Heere verwendet. Wenn es sich darum handelt, auf dem Rückzug begriffene Truppen zu necken, haben sie ihres Gleichen nicht auf der Welt. Richtig schildert sie Walter Scott: „Wenn ein kosakisches Corps den Befehl zum